

1921. 25. Juli. Tod des Staatssekretärs und früheren Reichstagsabgeordneten Karl Trimborn.
 1922. 1. April. Eingemeindung der Bürgermeisterei Worringen. Seitdem Stadtkreis 25 125 Dettar.
 — Öffnung eines Flugplatzes durch die Engländer.
 1923. 16. September. Eingeweiht des Stations zu Köln-Müngersdorf. — Desgr. Höhepunkt der Inflation: eine Straßenbahnfahrt 20 Milliarden Mark.
 1924. Anlage des großen Grüngürtels. — 19. März. Tod Mathilde von Meviffens, der Gründerin des Mädchen-Gymnasiums u. Vorkämpferin der Frauenbildung. — 25. Oktober Vollendung des ersten Hochhauses am Sanfaring im Kolbau. Zur Zeit der Fertigstellung höchstes Haus in Europa. — 30. Oktober. Erste Benutzung des Messchofs. — 28. November. Eingeweiht der Petrusglocke, auch „Deutsche Glocke“ (im Volksmund, „der bede Pitter“) genannt, als Ersatz für die Kaiserglocke.
 1925. 19. Juni. Offizielle Jahraufendfeier der Stadt Köln gelegentlich der Jahraufendausstellung der Rheinlande in der Messehalle (eröffnet 16. Mai). — 15. November. Erste Auto-Omnibuslinie Köln-Mülheim.
 1926. 21. Januar. Abzug der englischen Besatzung. In der Nacht große Jubelfeier am Dom mit Reden des Oberbürgermeisters und des preussischen Ministerpräsidenten. — 21. März. Besuch des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg im befreiten Köln. — 15. Mai. Eröffnung des deutschen Kölner Flughafen. — 29. Juni. Grundsteinlegung für das neue Priesterseminar in Bensberg. — Ausgrabung eines vollständigen römisch-fränkischen Lusthofs in Müngersdorf. — 4. November. Tod des langjährigen Leiters der Städtischen Bühnen Geheimen Hofrats Dr. Max Marterfeld.
 1927. 28. Februar. Erster Rosenmontagszug seit 1914. — 8. Juni. Tod des Bildhauers Prof. Georg Grafegger. — 20. Juni. Beisetzung der Mülheimer Schiffbrüde.

1927—30. Errichtung der Niehler Heimstätten. — Aufdeckung eines ganzen fränkischen Reitergräberfriedhofs auf der Jahnwiese; der vollständigste dieser Art im Rheinland.
 1928. 12. Mai — 15. Oktober. Erste internationale Presse-Ausstellung (Pressa). — 21.—30. Juli. 14. Deutsche Turnfest.
 1929. 12. Oktober. Köln-Mülheimer Brücke eröffnet als größte Hängebrücke Europas.
 1930. 20. Juli bis 3. August. XIX. Deutsches Bundesfestspiele. — 15. August. Erste große Hiltungsbildung in der Rheinlandsfalle. — Seit 1. August Ausgrabung der bisher größten vorgeschichtlichen Siedlung Europas in Find. Sie stammt aus der jüngeren Steinzeit (sogen. Wandferamter).
 1931. 6. August. Als Blutszeuge der Bewegung starb Albert Heister. — 24. Oktober. Prof. Grobe zum Gauleiter des Gaues Köln-Nachen ernannt.
 1932. 5. März. Tod des bedeutenden Glasmalers Prof. Johann Thorn-Briffler. — 10. März. Tod des Staatswissenschaftlers Prof. Dr. Fritz Stier-Somlo. — 5. Oktober. Als Blutszeuge der Bewegung starb der Hiltungsjunge Erich Niehler.
 1933. 4. Januar. Die entscheidende Besprechung zwischen Adolf Hitler und Franz von Papen im Hause des Reich. Kurt von Schöder bereitet den Sieg des Nationalsozialismus vor. Führer in Köln ist Gauleiter Josef Grobe. — 24. Februar. Ermordung der SA-Männer Walter Spangenberg und Winand Winterberg. — 8. März. Hissung der Hakenkreuzflagge auf den öffentlichen Gebäuden. — 21. März. Feier der nationalen Revolution in Köln. — 30. März. von Hindenburg und Hitler Ehrenbürger. — 4. April. Die Vorortfiedlung Kalkfehd erhält den Namen Buchforst. — 29. Juli. Dr. Günther Rielen Oberbürgermeister (bis 8. Dezember 1936).

1934. 26. Mai. Einweihung der Schlageterfäule mit Gebenthof am Sahmentor. — 12.—14. Oktober. Erster Gau-Parteitag. — 2. November. Eröffnung des neuen Univeritätsgebäudes am Grüngürtel (Grundsteinlegung 6. Oktober 1929).
 1935. 29. Januar. Dr. h. c. Karl Kademacher, Vizepräsident des Vorgeschichtlichen Museums, gestorben. — 5. April. Feiertliche Einweihung des neuen Univeritätsgebäudes am Sangernplatz. — 1. Oktober. Köln erhält in Erinnerung an ihre Ablieferung den Titel Hansestadt. Feiertliche Vorbereitung der Hansherren.
 1936. 28. Februar. Tod des Geschichtsforschers Prof. Dr. Franz Venber, des ersten Verfassers dieser Geschichtsbücher und vieler stadgeschichtlichen Schriften. — 7. März. Feiertlicher Empfang der deutschen Truppen bei ihrem Wiedereinmarsch in das ehemals von den Kriegsgegnern besetzte Gebiet. — 28. März. Empfang des Führers und Reichstagsänglers Adolf Hitler im Gürtenid. Letzte große Rede des Führers vor der Reichstagswahl. — 21. Mai. Eröffnung des Hauses der Rheinischen Heimat. — 14. Juni. Wiedereröffnung des umgebauten und durch Ankauf der Sammlungen Cartan, Diegardt und Rielen bereicherten Wallraf-Richard-Museums mit einer Stephan-Zochner-Ausstellung. — 6. August. Tod des volkstümlichen Mundartdichters und Komponisten Willi Ostermann. — 29.—31. August. Deutscher Feldartillerietag in Köln. — 14. November. Senitätsrat Dr. Josef Baher, langjähriger Vorsitzender des Vereins Alt-Köln und Verfasser vieler stadgeschichtlicher Studien, gestorben. — 8. Dezember. Geheimen Oberbaurat Dr.-Ing. e. h., Dr. phil. h. c. Hermann Josef Stübgen, der Erbauer der Kölner Ringstraßen und Hofenanlagen, in Frankfurt a. M. gestorben, 91 Jahre alt (Gebenthof am Sahmentor).



Filzengraben Phot. Herm. Jansen



Blickerzunfhaus Phot. Herm. Jansen

Köln's Jahres=Chronik

(Januar—Dezember 1937)

Die Toten. 1. 1. Franz Wilberz, Geschäftsführer der Krankenliste der Birtennuna, 45 Jahre alt. — 2. 1. Oberlandesgerichtsrat a. D. Geh. Justizrat Oskar Baumann, 77 Jahre alt. — 7. 1. Oberapostheler a. D. Hans Brünninghausen, 66 Jahre alt. — 8. 1. Hotelbesitzer Engelbert Carl Obladen, 87 Jahre alt. — 11. 1. Stadtamtmann Karl Dietrich Kuhlmann, 69 Jahre alt. — 18. 1. Fabrikant Johannes Köhn-Brümm, 82 Jahre alt. — 20. 1. Franz Gliche, Seniorchef der Firma Julius Gliche & Söhne, 85 Jahre alt. — 31. 1. Hugo Mosblech, Seniorchef und Begründer der Maschinenfabrik Hugo Mosblech & Co., 75 Jahre alt. — 3. 2. Weingroßhändler Bernhard Müller, 63 Jahre alt. — 4. 2. Architekt und Baugewerksmeister Adam Escherhorn, 78 Jahre alt. — 6. 2. Fabrikant Philipp Fischer, Teilhaber der Firma Meiner Fischer, Wägereimaschinen, 45 Jahre alt. — 6. 2. Dr. med. Alois Alke, 43 Jahre alt. — 12. 2. Professor Dipl.-Ing. Ludwig Senne, Leiter des Staatl. Versuchsbauagogen Instituts Berlin, Abt. Köln, 55 Jahre alt. — 15. 2. Handelsgerichtsrat a. D. Direktor a. D. Anthony Annader, Mitbegründer der Schifferbörse und Mitglied der Niederrhein. Industrie- und Handelskammer, Duisburg, 75 Jahre alt. — 19. 2. Student a. D. Professor Dr. phil. Joseph Dieninghoff, 66 Jahre alt. — 23. 2. Architekt Anton Franken, 57 Jahre alt. — 1. 3. Fabrikant Conrad Demmer, Inhaber der Probfabrik Conrad Demmer, 65 Jahre alt. — 2. 3. Direktor Julius Debran, Vorstandmitglied der Walther & Cie. A. G., 67 Jahre alt. — 2. 3. Univeritätsprofessor Dr. phil. Fritz Witte, Direktor des Schmittgen-Museums, 61 Jahre alt. — 4. 3. Päpstlicher Kanisratl Domi-

kapitular und Generalvikariatsrat Johannes Adenauer, 63 Jahre alt. — 6. 3. Landgerichtsdirektor a. D. Geh. Justizrat Josef Berkenen, 77 Jahre alt. — 7. 3. Definitur Wilh. Haterlam, Bierar an St. Medertin, 63 Jahre alt. — 8. 3. Generaldirektor a. D. Dr. Erich Sieg, Mitglied des Aufsichtsrats der Gottfried Hagen A. G., 72 Jahre alt. — 9. 3. Oberkrentnant a. D. Erich von Wibleben, ehem. Chef des Generalstabs des Gouvernements Köln, 82 Jahre alt. — 12. 3. Professor Dr. phil. August Gumbold, Schriftleiter der Kölnischen Zeitung, 77 Jahre alt. 12. 3. Rechtsanwalt Dr. jur. Hugo Sames, 56 Jahre alt (gestorben in Marburg). — 14. 3. Obergineur a. D. August Heinrich Wies, 66 Jahre alt. — 17. 3. Amtsgerichtsrat a. D. Geh. Justizrat Felix Daniels, 76 Jahre alt. — 24. 3. Regierungsbaumeister Architekt Leopold Schweizer, 65 Jahre alt. — 3. 4. Architekt Fritz Toussaint, 49 Jahre alt. — 4. 4. Oberamtsinspektor a. D. Heinrich Schneider, lang. Leiter der Marktverwaltung, 84 Jahre alt. — 6. 4. Rektorin a. D. Katharina Büschhofek, 73 Jahre alt. — 7. 4. Rektor a. D. Johann Redt, 63 Jahre alt. — 14. 4. Stadtoberinspektor Fritz Stübgen, Vorsitzender des Mieterichtvereins und des Rheinischen Mieterverbandes, 52 Jahre alt. — 15. 4. Rechtsanwalt Dr. jur. Georg Josef, 52 Jahre alt. — 19. 4. Student a. D. und Religionslehrer a. D. Professor August Baur, 69 Jahre alt. — 20. 4. Wädermeister Josef Verbuer, Ehrenmitglied der Kölner Wäder-Zinnung und Ehrenvorsitzender des Selangvereins Kölner Wädermeister, 75 Jahre alt. — 22. 4. Geistlicher Rat Karl Schlüter, 53 Jahre alt. — 27. 4. Rektor a. D. Toni Hülf, 62 Jahre alt. 28. 4. Hugo Wilhelm Kops, Betriebsführer der Firma H. W. Kops, 60 Jahre alt. — 2. 5. Reichsbauamtman Hans Biermann, 61 Jahre alt. — 3. 5. Ernst Sarzheim, Betriebsführer der Diara, Gesellschaft für Bau- und Industriebedarf G. m. b. H.,